



**Traum und Erlebnis,
Tempo und Sport,
Im Sonnenglanz an einem Ort**

Venetianische Feste · Heilkräft. Strandleben
Kanusport · Reiten · Segel-Regatten · Intern.
Acquaplane- und Motorboot-Wettrennen
Wesentliche Fahrpreisermäßigungen auf ital. Strecke

Excelsior Palace Hotel

voller Pensionspreis von Lire 100.— aufwärts

Grand Hotel des Bains

voller Pensionspreis von Lire 75.— aufwärts

Grand Hotel Lido

voller Pensionspreis von Lire 55.— aufwärts

Hotel Villa Regina

voller Pensionspreis von Lire 55.— aufwärts

Pension della Spiaggia

voller Pensionspreis von Lire 45.— aufwärts

Auskunft und Prospekte durch die
hauptsächlichen Reisebüros oder

**COMPAGNIA ITALIANA GRANDI
ALBERGHI · VENEDIG**



Golf mit Wörtern

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Wie kam der „Fuchs“ an die „Gans“? Wie rasch wird der „Zahn“ „hohl“? Wie mache ich aus einem „Wort“ einen „Satz“? Wie zieht man dem „Hund“ das „Fell“ ab? Wie fliegt der „Hahn“ auf den „Baum“? Wo fand ich das „Beil“ auf dem „Feld“?

Fuchs	Zahn	Wort	Hund	Hahn	Beil-
Fuss	Hahn	Hort	Huld	Zahn	heil
Fass	Hohn	hart	Held	zahn	hell
Hass	hohl	Harz	Feld	Zaum	Fell
Hans		Hatz	Fell	Baum	Feld
Gans		Satz			

Neue Aufgaben:

Wie erwischt der „Hase“ schnell eine „Rübe“? Wie rasch kommt der „Lord“ auf den „Hund“? Wann bekommt „Lina“ einen „Benz“? Wie lange fährt man mit einem „Nash“ bis zur „Rast“? Wie kommt man mit einem „Horch“ nach „Bern“? Wie fährt man mit einem „Ford“ in die „Welt“?

16 Zitate suchen einen Liedanfang

Zu unserm Zitatensrätsel aus dem Maiheft des „Uhu“

- Den Dank, Dame, begehrt' ich nicht (Schiller: „Der Handschuh“).
 - Es erben sich Gesetz und Rechte wie eine ew'ge Krankheit fort (Goethe: „Faust“, I).
 - Ruhe ist die erste Bürgerpflicht (öffentlicher Anschlag des Grafen v. d. Schulenburg nach der Schlacht bei Jena).
 - Mach deine Rechnung mit dem Himmel, Vogt! (Schiller: „Tell“).
 - An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen (Matth. 7, 16).
 - In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne (Schiller: „Piccolomini“).
 - Irren ist menschlich (Hieronymus).
 - Stirb und werde! (Goethe).
 - Gut gebrüllt, Löwe! (Shakespeare: „Sommernachts-traum“).
 - Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst (Schiller: „Wallenstein“).
 - Kaviar fürs Volk (Shakespeare: „Hamlet“).
 - O Königin, das Leben ist doch schön! (Schiller: „Don Carlos“).
 - Meine Ruh' ist hin, mein Herz ist schwer (Goethe: „Faust“, I).
 - Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts. (Diese Redensart wurde geflügeltes Wort anlässlich eines Studentenstreiks in den fünfziger Jahren, bei dem ein Student namens Hase einem andern aus der Patsche half und bei dem peinlichen Verhör allen unbequemen Fragen mit dieser Antwort auswich).
 - Es wandelt niemand ungestraft unter Palmen (Goethe: „Wahlverwandtschaften“).
 - Nicht mitzubassen, mitzulieben bin ich da (Sophokles: „Antigone“).
- Die Anfangsbuchstaben der Zitate ergeben den Liedanfang: Der Mai ist gekommen.

In unserm Bilderscherz im Maiheft „500 Frauen nach Ihrer Wahl“, brachten wir die Bilder von Fee Malten, Sonja Kogan, Renate Müller, Dolly Haas und der Tänzerin Barbakoff aus dem Atelier Yva; die Bilder von Evelyn Holt und Viola Garden aus dem Atelier Balasz und Anni Ondras Bild von Gutenberg.